

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	9
Abkürzungen . . . . .	11
Einleitung . . . . .	15
Kapitel 1	
Die Entwicklung Geismars und Hirschs bis 1921 . . . . .	19
1. Der Werdegang Eduard Geismars . . . . .	19
a) Zeitgeschichtlicher Hintergrund . . . . .	19
b) Geismars Begegnung mit Kierkegaard . . . . .	30
c) Der Einfluß Rudolf Euckens . . . . .	32
d) Hauptanliegen und Konsequenzen von „Christentum und Entwicklung“ . . . . .	35
e) Kirchenpolitische Stellungnahme . . . . .	38
f) Geismars Einstellung zum Krieg . . . . .	41
g) Das Christentum und die sozialen Probleme . . . . .	46
h) Geismars theologische Begründung seiner politischen Ethik . . . . .	49
2. Wissenschaftliche Entwicklung und politisches Engagement bei Emanuel Hirsch . . . . .	52
a) Studienjahre und Fichtestudium . . . . .	52
b) Der August 1914 . . . . .	56
c) Hirschs Lutherstudien und ihre Zeitbedingtheit . . . . .	59
d) Die letzte Phase des Krieges und die Novemberrevolution . . . . .	63
e) Die Geschichtsphilosophie als Beitrag zur nationalen Erhebung . . . . .	71
f) Hirschs übrige Studien zur reformatorischen Theologie . . . . .	77
Kapitel 2	
Die Bekanntschaft zwischen Hirsch und Geismar und ihr gegenseitiger Einfluß in den zwanziger Jahren . . . . .	80
1. Die Theologie Geismars . . . . .	80
a) Zur allgemeinen politischen, geistigen und theologischen Situation . . . . .	80

b) Geismar und die zeitgenössische Theologie . . . . .	88
c) Die Kierkegaarddeutung Geismars . . . . .	98
d) Die politische Ethik Geismars . . . . .	104
e) Geismars Auseinandersetzung mit der Tidehervvbeugung . .	111
2. Die Position Hirschs im Rahmen der theologischen und politischen Entwicklung . . . . .	119
a) Die Konfrontation mit der dialektischen Theologie . . . . .	119
b) Die politische Ethik Hirschs . . . . .	129
c) Aspekte der übrigen theologischen Arbeit Hirschs . . . . .	140

### Kapitel 3

#### Die Jahre 1931–1934: Beginnende Entfremdung . . . . . 150

1. Hirschs Anteil am Kampf für die nationale Erhebung und die Aus- wirkungen auf seine Theologie . . . . .	150
a) Die allgemeine politische Tendenzwende . . . . .	150
b) Der dogmatische Ansatz der Position Hirschs . . . . .	153
c) Hirschs Kierkegaard-Interpretation und ihr Zusammenhang mit dem nationalen Aufbruch . . . . .	159
d) Der Streit um „Kirche und Völkerverständigung“ . . . . .	164
e) Der „Fall Dehn“ – eine Präfiguration des Kirchenkampfes? . .	169
f) Hirschs kirchenpolitische Arbeit 1933 . . . . .	177
g) Theologie innerhalb der „Volksgemeinschaft“ . . . . .	186
2. Geismars erste Proteste . . . . .	204
a) Die allgemeine Lage in Dänemark . . . . .	204
b) Anfänge der theologischen Differenzen . . . . .	224

### Kapitel 4

#### Der offene Bruch . . . . . 235

1. Die Verschärfung der dänischen Reaktionen auf die Entwicklung in Deutschland ab Sommer 1934 . . . . .	235
2. Geismars offene Kritik . . . . .	250
3. Der Streit mit Hirsch . . . . .	259

### Kapitel 5

#### Diametrale Gegensätze als Ergebnis der Auseinandersetzungen 266

1. Geismars Verarbeitung des Konfliktes mit Hirsch und der bleibende Gegensatz zum Barthianismus . . . . .	266
---	-----

a) Teilnahme an der ökumenischen Diskussion über Kirche, Volk und Staat . . . . .	266
b) Stellungnahmen zum deutschen Kirchenkampf 1936/37 . . . . .	279
c) Die Weltkirchenkonferenz von Oxford 1937 . . . . .	280
2. Grundaspekte der theologischen und politischen Position Hirschs nach dem Sommer 1934 . . . . .	284
a) Kirchenpolitische Stellungnahmen . . . . .	284
b) Die Auseinandersetzung zwischen Tillich und Hirsch . . . . .	295
c) Kritik am lutherischen Konfessionalismus . . . . .	298
d) Äußerungen zu den Auseinandersetzungen um Rosenberg . . . . .	300
e) Kritik an der ökumenischen Bewegung . . . . .	303
f) Die letzte Polemik gegen Karl Barth . . . . .	308
 Zusammenfassung . . . . .	 310
 Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	 320
 Index . . . . .	 339